

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Die Plagegeister**

**Molière**

**Oldenburg, 1855**

**Landesbibliothek Oldenburg**

Shelf Mark: SPR XV 3 366

Zehnte Scene.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-867142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-867142)

Und insgeheim ein Wort zu jenem Herrn hier sage.  
(Orphise geht ab.)

---

### Zehnte Scene.

Alexander, Craff, La Montagne.

#### Alexander.

Es thut mir leid, Marquis, wenn es Dich jetzt genirt,  
Doch eben hat ein Mensch mich offen insultirt,  
So wünsch' ich denn, um nicht zu lang es aufzuschieben,  
Es möge Dir ihn gleich zu fordern jetzt belieben.  
Du weißt, im gleichen Fall bin ich stets gern bereit  
Für Dich es auch zu thun, und das zu jeder Zeit.

#### Craff.

(nachdem er eine Zeitlang geschwiegen hat)

Ein Prahler war ich nie, will es auch jetzt nicht sein,  
Doch war ich stets Soldat, nicht Höfling nur allein;  
Ich diente vierzehn Jahr, so sei es mir verziehen  
Mich jetzt doch solchem Schritt mit Anstand zu entziehen.  
Ich fürchte wahrlich nicht, daß man für feig mich hält,  
Wenn mir beim Zweikampf jetzt zu helfen nicht gefällt;

Getadelt sieht man stets den Zweikampf von der Welt,  
 Und nicht als Schattenbild ist hoch der Fürst gestellt;  
 Die Großen dieses Reichs kann er Gehorsam lehren,  
 Und würdig seiner Macht dem Ungehorsam wehren;  
 Wenn's ihm zu dienen gilt, hab' Muth ich zum Entschluß  
 Doch fehlt mir dieser, wenn man ihm mißfallen muß;  
 Als oberstes Gesetz gilt stets mir sein Befehl;  
 Drum such' Dir Andre aus; ich hab' es Dir kein Hehl.  
 Vicomte, ich rede frei, so werd' ich's immer machen;  
 Zu Deinen Diensten steh ich sonst in andern Sachen.  
 Adieu.

(Alexander ab.)

---

### Elfte Scene.

Erast, La Montagne.

Erast.

Zum Ruckuck denn der Plagegeister Schaar!  
 Weißt Du es nicht, wohin mein Glück gegangen war?

La Montagne.

Ich weiß es nicht.